

An den Kreistag des Kreis Kleve

Landrat Christoph Gerwers
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 15. Juli 2023

Antrag: Parkplatz Berufskolleg Geldern – Ausbau Gleis 3 und 4 Bahnhof Geldern

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag des Kreises Kleve beantragt einen Tagesordnungspunkt mit dem im Betreff genannten Titel, im Fachausschuss für Bauen, Entsorgung, Verkehr und Infrastrukturplanung am 24. August 2023 aufzunehmen.

Anfrage:

1. Wie viele Parkplätze mussten im Rahmen der Baugenehmigungen für die Gebäude des Finanzamtes, der Kreispolizeibehörde, dem Berufskolleg und der Sporthalle genehmigt werden? Und wie viele Parkplätze wurden dann tatsächlich gebaut?
2. Wurden Parkplätze, im Rahmen von Baugenehmigungen Dritter, an Dritte überlassen?
3. Besteht die Möglichkeit grafisch darzustellen, wo genau die Deutsche Bahn zusammen mit dem VRR am Bahnhof Geldern plant, dass Gleis 3 und das neue Gleis 4 zu bauen?
4. Gibt es von Seiten der Kreisverwaltung bereits erste Überlegungen die verbleibenden Parkplätze am Berufskolleg Geldern mit zusätzlichen Parkdecks zu erweitern?
5. Ist im Rahmen der Neubaukonzeptionen von Parkplätzen eventuell wegen Platzmangel vorgesehen auf eine Stellplatz-Ablösung (Geldbetrag) zurückzugreifen?

Begründung:

In der Sitzung des Rates der Stadt Geldern, am 13.06.2023, wurde von Seiten der Stadtverwaltung Geldern mitgeteilt, dass es vor den Sommerferien einen Termin mit der Deutschen Bahn und dem VRR gegeben hat.

In diesem Termin wurden erste Überlegungen der Deutschen Bahn und des VRR besprochen, wie die Umsetzung/Neubau eines Gleises 3 und eines neuen Gleises 4 im Umfeld des Bahnhofes aussehen kann.

Um diese Überlegungen zu realisieren, würden Flächen der Stadt Geldern und des Kreises Kleve benötigt. Entlang der westlichen Gleisseite würden Flächen für neue Gleise von Höhe Finanzamt, Kreispolizeibehörde, Berufskolleg, der Sporthalle am Nierspark usw. benötigt. Weiter wurde erläutert das durch diese Maßnahme ca. 60 PKW-Stellplätze wegfallen.

In der Wohnsiedlung am Nierspark sind nur bedingt freie Parkplätze vorhanden. Außerdem müssen die Mitarbeiter des Finanzamtes, der Kreispolizeibehörde, dem Berufskolleg sowie der Besucherverkehr dort parken. Hier sehen wir eine deutliche Überbelastung auf die Anlieger in der Wohnsiedlung zukommen.

Uns würde daher interessieren, bei wem die Parkplätze wegfallen und wenn ja, wie viele? Wird es für die weggefallenen Parkplätze einen Ersatz geben?

Die Erläuterungen der Verwaltung zu unseren Fragen möchten wir in der weiteren Beratung im Fachausschuss mit den anderen Fraktionen und Gruppen vertiefen.

Wir bedanken uns für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften



Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk